

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

EINWOHNERVERSAMMLUNG vom 24.10.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.38 Uhr, Hüttblek, Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus

Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Timmermann, Frank
GV David, Bettina
GV David, Dirk
GV Jürs, Annette – zugleich Protokollführerin
GV Leers, Uwe
GV Huse, Max
GV Pohlmann, Angela

Es fehlen:

GV Rolle, Mona
GV Thies, Yasmin

Anwesend sind 47 Personen, zzgl. der 7 Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
TOP 2 und TOP 3 werden getauscht.

(7:0:0)

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Stand Abwasserentsorgung in der Gemeinde
hier: Referat Ingenieur-Büro Bein
03. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde
04. Berichte der Ausschussvorsitzenden
05. Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger
06. Fragen der Einwohner/innen
07. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Damit Frau Wildemann vom Ingenieurbüro Bein nicht so lange warten muss, werden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 getauscht.

TOP 2: Stand Abwasserentsorgung in der Gemeinde
hier: Referat Ingenieurbüro Bein

Einleitend erläutert der Bürgermeister kurz, dass die Beauftragung des Ingenieurbüros schon ein Jahr zurückliegt. Aufgrund hohen Arbeitsaufkommens konnte erst jetzt eine Bestandsaufnahme für Hüttblek gemacht werden. Die Vorgaben kommen vom Land und werden vom Kreis umgesetzt.

Frau Wildemann erläutert, dass der Ort in drei Teilgebiete aufgegliedert wurde. Teilgebiet A umfasst den Bereich „Alte Schulstraße/Hökerberg“, Teilgebiet B den Bereich „Dorfstraße/Hüttmannsweg“ und Teilgebiet C den Bereich „Im Busch“.

Für das Teilgebiet A ist ein neuer Klärteich erforderlich, damit verbunden ist voraussichtlich auch ein neuer Kanal. Im Teilgebiet B ist die Erweiterung des bestehenden Teiches ausreichend. Pumpstationen sind nicht erforderlich, weil alles über Gefälleleitungen läuft. Im Bereich C kann das Grauwasser über Sammelleitungen in den vorhandenen Teich geleitet werden.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die aktuelle Technik veraltet ist. Außerdem müssen die Rohre inspiziert werden, um ihre Qualität zu ermitteln.

Hinsichtlich der Nutzung der vorhandenen Teiche ist mit den Betroffenen gesprochen worden. Hier bestehen keine Einwände.

Antworten auf Fragen der Bürger:

- Ohne eine Regelung der Abwasserentsorgung geht die Planung von Baumaßnahmen in Hüttblek nicht voran.
- Die Teiche sind als öffentliche Bauwerke zu sehen und deshalb einzuzäunen.
- Es wird in Hüttblek keinen 2-Leitungs-Kanal geben, sondern Mischwasserkanäle.
- Eine Kostenermittlung gibt es noch nicht. Es wurden lediglich Planungskosten bereitgestellt. Eine Gebührensatzung kann deshalb noch nicht erstellt werden. Hierzu ist auch die Begutachtung der Rohre von Nöten, weil sich daraus ergibt, welche Kosten anfallen können.
- Bei den Berechnungen werden auch landwirtschaftliche Flächen einbezogen.
- Die Planungen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

Bürgermeister Timmermann dankt Frau Wildemann für den Vortrag und verabschiedet sie.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

- Die neue Gemeindevertretung hat die Arbeit aufgenommen.
- Der Bürgermeister hat zum Thema „Straßenbeleuchtung“ mehrere Info-Veranstaltungen besucht. Es gibt das Bestreben, Fördermittel zu nutzen. Um zu klären, was für Hüttblek die beste Lösung ist, wird im „Hüttmannsweg“ eine Laterne für Testzwecke auf LED umgerüstet.
- Das Kastaniensterben an der Kisdorfer Straße geht weiter. Deshalb wird es wieder Fällungen und Neupflanzungen geben.
- Der „Leegerweg“ wurde mit Recycling-Material aufgefüllt und befestigt, so dass er jetzt gut befahrbar ist. Die Kosten trägt die Gemeinde Kattendorf.
- Der Weg „Lohe“ wurde ebenfalls befestigt.
- Die Trockenheit hat zu Absenkungen in den Straßen „Hüttmannsweg“, „Alte Schulstraße“ und „Drosselweg“ geführt. Es werden demnächst Sanierungsarbeiten durchgeführt.
- Zur Laubabfuhr wurden in diesem Jahr erstmals 2 Einsätze des Wege-Zweckverbandes im Haushalt eingeplant. Ein Einsatz erfolgt in Kürze, der zweite, wenn das Laub nahezu komplett unten ist.
- Grundsätzlich ist es zurzeit sehr schwierig, die entsprechenden Gewerke für Arbeiten zu bekommen. Dadurch verzögern sich viele Arbeiten.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage hat sich als gute Investition herausgestellt.
- Die Beete in der „Dorfstraße“ sollen pflegeleichter gestaltet werden. Die Rosen sollen teilweise ausgetauscht werden, da die Kraft für die Pflege möglicherweise nicht mehr lange zur Verfügung steht.
- Es sind schon lange Gittersteine für den Randbereich an der „Kisdorfer Straße“ angekündigt. Das Warten hat nun den Vorteil, dass für Hüttblek keine Kosten mehr anfallen.
- Der Internetauftritt der Gemeinde wird überarbeitet.
- Die Infotafel vor dem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird mit einer aktualisierten Karte bestückt.
- Die Kirche hat in diesem Jahr einen Hofgottesdienst veranstaltet. Im Jahr 2019 wird die Veranstaltung bei W. und G. Maschmann stattfinden.
- Die „Halle für Alle“ ist eingeweiht. Es wurde ein Nutzungskonzept, ähnlich dem für die Sporthalle in Kisdorf, erstellt. Die Halle wird über 80 Jahre abgeschrieben.
- Aus dem Schulverband wird berichtet, dass die Schule in Sievershütten saniert wurde. Durch den Bau der neuen Heizung gibt es Probleme mit erheblichem Wasserverlust.
- In Kisdorf wird die kleine Sporthalle neu gebaut. Dort werden auch Räume für die betreute Grundschule eingegliedert.
- Aus dem Kindergartenbeirat wird mitgeteilt, dass in den Kindergärten neue Fußböden erforderlich sind. Außerdem wird sich ein Neubau wohl nicht vermeiden lassen, weil die anderen Dörfer stark wachsen.
- Aus dem Wasser-Zweckverband wird von der sehr guten Trinkwasserqualität berichtet. Es gibt keine Probleme mit Nitrat.
- Vom Wege-Zweckverband kommt die Information, dass noch kein neuer Geschäftsführer gefunden wurde. Außerdem werden die Mülltonnen gechipt, um den vorhandenen Missbrauch im Bereich der Müllentsorgung zu stoppen.

TOP 4: Berichte der Ausschussvorsitzenden

GV Annette Jürs für den Finanzausschuss

- Der Gemeindehaushalt ist ausgeglichen.
- Bisher hat der Finanzausschuss noch nicht getagt.
- Noch immer stocken die Arbeiten hinsichtlich der Eröffnungsbilanz und der Jahreszahlen.

GV Bettina David für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Jugend

- Die nächste Ausschusssitzung wird am 20.11.2018 zur Jahresplanung für 2019 stattfinden.
- Der Infokalender wird nicht mehr verteilt. Er wird auf der Homepage veröffentlicht und an der Bushaltestelle und am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus ausgehängt.
- Der Neujahrsempfang wurde gut angenommen und wird voraussichtlich wieder so stattfinden.
- Veranstaltungen, wie das Frauenfrühstück, werden gut angenommen. Sie finden weiter statt. Mangels ausreichendem Interesse ruhen Veranstaltungen wie der Familienausflug und Halloween.
- Der Spielplatz bleibt erhalten, es werden aber keine großen Investitionen getätigt. Der Bolzplatz wurde geteilt, um eine Crossstrecke anzulegen. Das Wasserspiel wurde erneuert und der Balancebalken ist auch in Arbeit.
- Hinweis auf die Nutzung der Hüttblek-Homepage zur Information.

Seite 4

- Die Sitzung der Kinder- und Jugendversammlung musste ausfallen, weil es bei 31 Einladungen nur eine Anmeldung gab.
- Das Dorffest am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wurde gut angenommen, allen Spendern wurde noch einmal gedankt.

GV Dirk David für den Planungsausschuss

- Die Zusammensetzung des Ausschusses wird aufgezählt.
- Inhaltlich wird auf die Ausführungen des Bürgermeisters unter TOP 3 hingewiesen.
- Eine zukünftige Aufgabe wird die Planung der Straßensanierung sein.
- Das Land hat die 1. Änderung des F-Planes für den "Hüttmannsweg" geschickt.

TOP 5: Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Der Bürgermeister dankt für die Wasserspenden im Sommer zur Bewässerung der gemeindlichen Beete, außerdem für das Rasenmähen.

K. Niemeyer, G Fricke und K. Thies bekommen für ihre Arbeit in der Gemeinde ein kleines Dankeschön.

TOP 6: Fragen der Einwohner/innen

Es wird gefragt,

- ob die Bankette noch angehoben wird.

Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Es wird angefragt,

- ob die großen landwirtschaftlichen Maschinen aus dem Dorf verbannt werden können und dürfen.

Dies wird verneint.

- Es wird von den Einwohnern auf die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hingewiesen.

TOP 7: Verschiedenes

- Der Bürgermeister erinnert an die Bürgermeister-Sprechstunde.
- Die Gemeindeführer machen einen Aufruf zur Unterstützung der Feuerwehr.
- Die Gemeinde Struvenhütten lässt anfragen, ob sich Hüttblek am Lichterfest beteiligen möchte. Termin wird der 3. Advent sein. Das Interesse ist grundsätzlich da.
- Die Zettel für die Anmeldung zum Adventsfenster liegen bereit. Bis zum 15.11.2018 ist die Anmeldung möglich.

Gez.: Annette Jürs
Protokollführerin